



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 13. Januar 2012

**Stellungnahme des Innenministeriums zur Stellenabbauplanung, Umdruck 17/3061;  
Protokoll der 62. Sitzung des Finanzausschusses am 08.12.2011, TOP 6;  
Vorlage des Innenministeriums vom 10. Januar 2012**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Stellungnahme des Innenministeriums zur Stellenabbauplanung im Polizeibereich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Olaf Bastian



Staatssekretär

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus

24105 Kiel

über das  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

10. Januar 2012

**Stellungnahme des Innenministeriums zur Stellenabbauplanung, Umdruck 17/3061;  
Protokoll der 62. Sitzung des Finanzausschusses am 08.12.2011, TOP 6**

**Sehr geehrter Herr Vorsitzender,**

ich nehme Bezug auf das vorstehend genannte Sitzungsprotokoll des Finanzausschusses vom 08.12.2010. Der Finanzausschuss hat das Innenministerium um Stellungnahme zu der Frage gebeten, ob im Polizeibereich tatsächlich 160 Stellen eingespart würden. Dazu gebe ich nachfolgende Stellungnahme der Landesregierung ab:

In der Aufstellung zur Stellenabbauplanung (Umdruck17/3061) wurden im Bereich der Polizei für den Zeitraum 2011-2015 insgesamt 160 Stellen und für den Zeitraum 2016 – 2020 weitere 42 Stellen ausgewiesen. In einer Fußnote hierzu wurde darauf hingewiesen, dass „160 Stellen zur Schließung der strategischen Lücke bei der Polizei herangezogen werden“.

Bis 2015 erfolgt eine tatsächliche Einsparung im Sinne einer Reduzierung von 160 Planstellen und Stellen im Haushaltsstellenplan der Landespolizei nicht. Ab 2016 werden 42 Planstellen im Einzelplan 04 eingespart.

Bei der Landespolizei besteht ein anerkannter zusätzlicher Personalbedarf. Die Haushaltsstrukturkommission hat in ihrem Abschlussbericht (Zeilen 346 – 351) diesen Bedarf mit 160 Planstellen anerkannt. In der Folge wurde mit dem Finanzministerium vereinbart, dass die strategische Lücke bis 2015 zu schließen ist. Bis dahin nicht umgesteuerte Planstellen sind dann abzubauen. In den Jahren 2016 bis 2020 sind 42 Planstellen im Einzelplan 04 abzubauen.

Zur Schließung der strategischen Lücke wurden in einem Dreiklang von

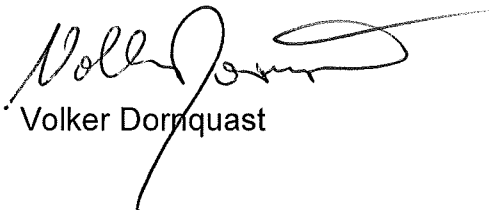
- Aufgabenreduzierung
- Organisationsentwicklung und
- Stellenverteilung

Maßnahmen eingeleitet, die Planstellen identifizieren und in der weiteren Folge dorthin umsteuern sollen.

Als Zwischenergebnis kann festgestellt werden, dass die zuerkannten 160 Planstellen für die Umsteuerung bis 2015 mit Sicherheit identifiziert werden können.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Herr Anhalt oder Herr Mess aus der Polizeiabteilung des Innenministeriums gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Dornquast